

NDB-Artikel

Nahmer von der , *Wilhelm* Industrieller, * 16.9.1858 Friedrich-Wilhelms-Hütte bei Troisdorf (Siegkreis), † 29.8.1938 Düsseldorf.

Genealogie

V →Alexander (s. 1);

B →Adolf (s. 3);

- ♂ Remscheid 1889 Lydia Korff (1868–1945);

4 T.

Leben

N. übernahm nach dem Ingenieurstudium und Praktikum die Leitung der Abteilung Wendung der Bergischen-Stahl-Industrie-AG. 1885-88 unterstützte er seinen Vater beim Aufbau und der Leitung des Alexanderwerks. Danach übernahm er die alleinige Führung des Familienbetriebs, der 1896 in eine GmbH und 1899 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt wurde. Das anfänglich zu groß angelegte Produktionsprogramm wurde von ihm auf die vier Hauptgruppen reduziert: Haushalts- und Küchenmaschinen, Fleischerei- und Großküchenmaschinen, Kopierpressen, Armaturen u. Installationsbedarf. Durch laufende Qualitätsverbesserungen erlangten die Erzeugnisse binnen weniger Jahre Weltruf, die Produktionszahlen stiegen kontinuierlich an. N.s Wissen und Können, seinem unermüdlichen Einsatz und der Fähigkeit, Mitarbeiter für eine Aufgabe zu begeistern, verdankte das Unternehmen den Aufstieg zum Marktführer in seinem Bereich. Aus gesundheitlichen Gründen übergab N. 1909 die Unternehmensleitung an seinen Bruder Adolf, legte sein Mandat als Stadtverordneter (seit 1904) und andere Ehrenämter nieder und zog sich als Zeitschriftenverleger nach Düsseldorf zurück.

Autor

Walter Lorenz

Empfohlene Zitierweise

, „Nahmer, Wilhelm von der“, in: Neue Deutsche Biographie 18 (1997), S. 723 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
